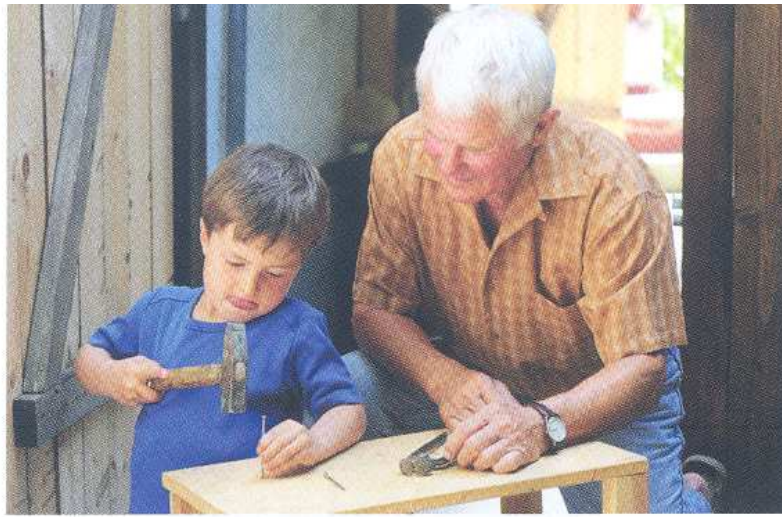


**LiS**



# Generationengerechte Politik für Bayern

*Liberales Senioren* in Bayern



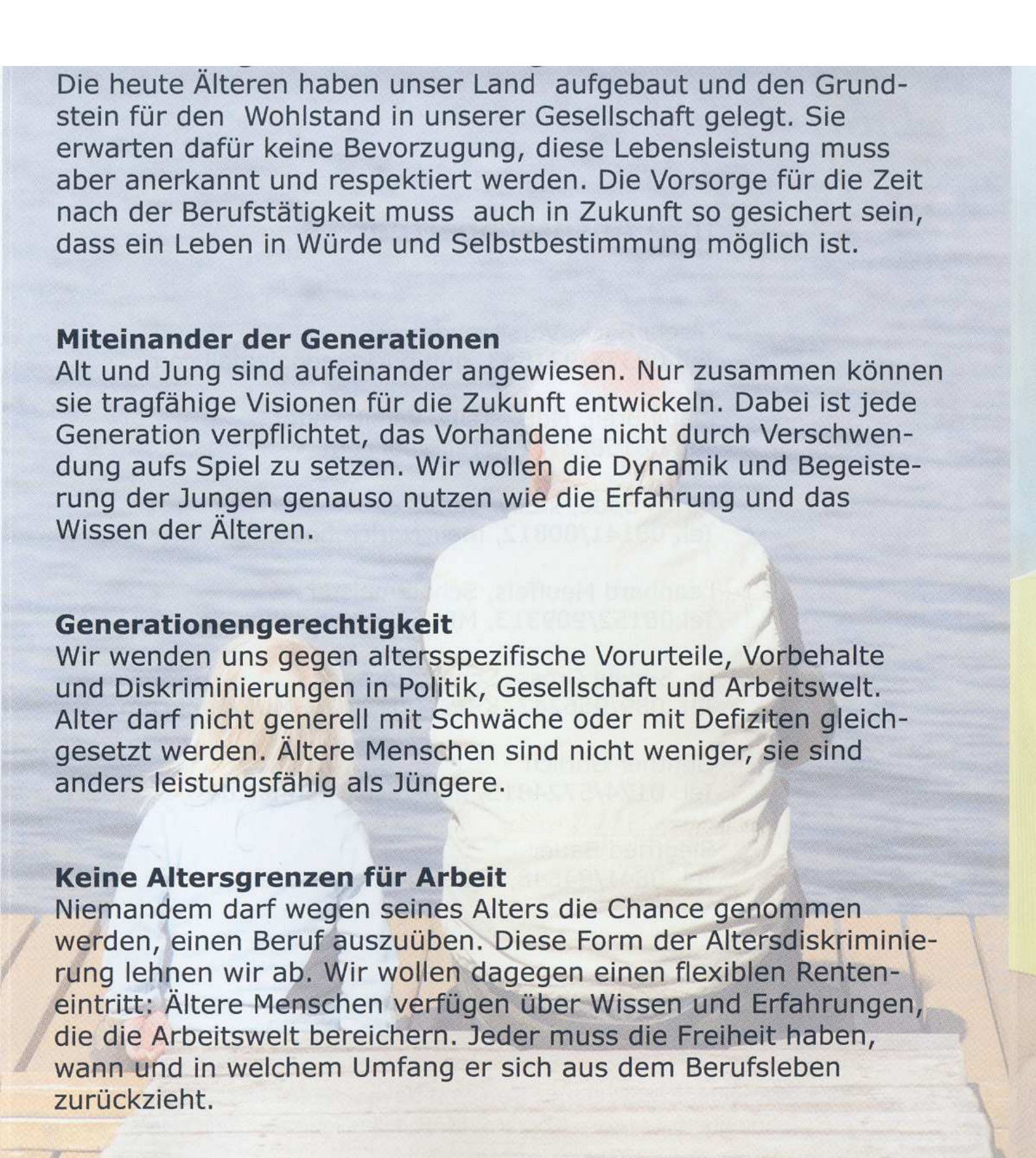
**Wir wollen den Dialog zwischen den Generationen gestalten und Einfluss auf die Politik nehmen.**



**Alt und Jung haben unterschiedliche Vorstellungen und Wünsche. Wir wollen, dass die Generationen miteinander leben, sich gegenseitig ergänzen und voneinander lernen.**

*Liberales Senioren* in Bayern





Die heute Älteren haben unser Land aufgebaut und den Grundstein für den Wohlstand in unserer Gesellschaft gelegt. Sie erwarten dafür keine Bevorzugung, diese Lebensleistung muss aber anerkannt und respektiert werden. Die Vorsorge für die Zeit nach der Berufstätigkeit muss auch in Zukunft so gesichert sein, dass ein Leben in Würde und Selbstbestimmung möglich ist.

### **Miteinander der Generationen**

Alt und Jung sind aufeinander angewiesen. Nur zusammen können sie tragfähige Visionen für die Zukunft entwickeln. Dabei ist jede Generation verpflichtet, das Vorhandene nicht durch Verschwendung aufs Spiel zu setzen. Wir wollen die Dynamik und Begeisterung der Jungen genauso nutzen wie die Erfahrung und das Wissen der Älteren.

### **Generationengerechtigkeit**

Wir wenden uns gegen altersspezifische Vorurteile, Vorbehalte und Diskriminierungen in Politik, Gesellschaft und Arbeitswelt. Alter darf nicht generell mit Schwäche oder mit Defiziten gleichgesetzt werden. Ältere Menschen sind nicht weniger, sie sind anders leistungsfähig als Jüngere.

### **Keine Altersgrenzen für Arbeit**

Niemandem darf wegen seines Alters die Chance genommen werden, einen Beruf auszuüben. Diese Form der Altersdiskriminierung lehnen wir ab. Wir wollen dagegen einen flexiblen Renteneintritt: Ältere Menschen verfügen über Wissen und Erfahrungen, die die Arbeitswelt bereichern. Jeder muss die Freiheit haben, wann und in welchem Umfang er sich aus dem Berufsleben zurückzieht.

*Liberalen Senioren in Bayern*



## **Förderung des ehrenamtlichen Engagements**

Souveränität, Einfühlungsvermögen, Lebenserfahrung und Begeisterungsfähigkeit – ältere Menschen verfügen über eine Vielzahl sozialer Kompetenzen, die sie mit ehrenamtlicher Tätigkeit für die Gesellschaft einbringen können und wollen. Damit diese so gut wie möglich zum Tragen kommen können, brauchen wir den Ausbau von Beratungsangeboten und Freiwilligenagenturen.

## **Verlässliche Gesundheitsversorgung**

Voraussetzung für Gesundheit im Alter ist in hohem Maße Eigenverantwortung und eine ortsnahe ärztliche Versorgung. Prävention ist ebenso wichtig wie der flächendeckende Ausbau der ambulanten häuslichen Versorgung. Das gilt für Akutkrankheiten ebenso wie für regelmäßige Hilfeleistungen, ohne die Menschen mit zunehmendem Alter nicht mehr in der eigenen häuslichen Umgebung leben können. Durch den Ausbau der geriatrischen Rehabilitation müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, dass man zu Hause alt werden kann, wenn man dies will.

## **Selbstbestimmt Leben und Wohnen im Alter**

Es muss jedem selbst überlassen sein, wo er sein Leben im Alter gestalten will, zu Hause, in einem Seniorenheim oder in neuen und alternativen Wohnmodellen. Wichtig sind weiterhin soziale Kontakte und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen ist notwendig, um einer Vereinsamung im Alter entgegen zu wirken.

## **Pflege menschlich gestalten**

Auch bei der Pflege gilt: Selbstbestimmung und Wahlfreiheit. Neben der stationären Pflege als Basis muss das Angebot der ambulanten Pflege und besonders auch die Tagespflege ausgebaut werden. Die Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung (SAPV) ermöglicht eine umfassende Schmerzbehandlung in gewohnter häuslicher Umgebung. Um eine menschenwürdige Pflege garantieren zu können, muss für die Berufe in der Altenpflege massiv geworben werden. Außerdem muss die Ausbildung für die Pflegekräfte kostenfrei sein.

*Liberalen Senioren in Bayern*



# Aufnahmeantrag

[ ] Ja, ich möchte Mitglied der Liberalen Senioren werden und beantrage hiermit meine Aufnahme in den Landesverband Bayern der Liberalen Senioren.



---

Name, Vorname

Geburtsdatum

---

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

---

Tel./Fax

E-Mail

---

Ort, Datum, Unterschrift

## Einzugsermächtigung

---

Bankleitzahl

Kontonummer

€

---

Beitrag nach Selbsteinschätzung  
Mindestbeitrag € 36,--/Jahr

Unterschrift

Bitte senden an:

Gisela Bock, Büchelesmühle 2,

87480 Weitnau Fax: 08375/921564 eMail: [guh.bock@googlemail.com](mailto:guh.bock@googlemail.com)

V.i.S.d.P.: LiS - Liberale Senioren Bayern, Gisela Bock, Rindermarkt 6, 80331 München

*Liberaler Senioren in Bayern*

## Ihre Ansprechpartner

Gisela Bock, Vorsitzende  
Tel. 08375/921563, guh.bock@googlemail.com

Klaus Breil, MdB, stellv. Vorsitzender  
Tel. 08158/2101, kbreil@aol.com

Ulrich Bode, stellv. Vorsitzender  
Tel. 08141/80812, mail@ulrich.bode.de

Leonhard Meuffels, Schatzmeister  
Tel. 08152/909313, MEUFFELS@t-online.de

Dr. Sibylle Gross, Schriftführerin  
Tel. 089/956247, KRISTIANGROSSMUC@aol.com

Günther Görlich  
Tel. 0174/5724815, ggoerlich@hotmail.de

Siegfried Bauer  
Tel. 0841/84648, sb293@bingo-ev.de

Bilder in Reihenfolge: Liberale Senioren Bayern; Fotolia.com, © Robert Kneschke, photophonie, Nikolai Korzhov, MAK, gilles lougassi, DOC RABE Media